LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
18. Wahlperiode

Drucksache 18/11089
zu Drucksache 18/10450
13. 12. 2024

Antrag

der Gruppe FREIE WÄHLER

Entschließung

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
– Drucksache 18/10450 –

Landeshaushaltsgesetz 2025/2026 (LHG 2025/2026)

Personelle Stärkung der rheinland-pfälzischen Grundschulen: Zahl der Schulgesundheitsfachkräfte erhöhen

Der Landtag stellt fest,

Wie bereits im Entwurf für den Doppelhaushalt 2025/2026 angeführt, tragen Schulgesundheitsfachkräfte dazu bei, ein niedrigschwelliges und aufsuchendes System der kinderorientierten Gesundheitsförderung und Gesundheitsversorgung im Lebensraum Schule zu etablieren. Sie leisten bei Not- oder Unfällen Erste Hilfe, verabreichen Medikamente, unterstützen chronisch erkrankte Schülerinnen und Schüler, sind Ansprech- und Vertrauenspersonen und können so z. B. frühzeitig psychische Auffälligkeiten an Kindern erkennen. Sie bilden somit einen bedeutenden Teil des multiprofessionellen Teams, zumal sie auch beratend wirken können.

Schulgesundheitsfachkräfte haben ein hohes Qualifikationsniveau. Sie können auf eine Ausbildung als examinierte Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpflegekräfte verweisen und verfügen über langjährige Berufserfahrung. Der Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften in multiprofessionellen Teams wird angesichts der Entwicklung zum Ganztagsunterricht perspektivisch steigen. Vor dem Hintergrund gleicher Schulstartchancen dürfte im Bereich der (Schwerpunkt-)Grundschulen die Nachfrage besonders hoch sein.

Eine Schulgesundheitsfachkraft verbessert im Lebensraum Schule – neben ihrer präventiven Arbeit – auch die Integration von Kindern mit chronischen Erkrankungen in Grundschulen. Sie hat die Stärkung der Bildungsteilhabe und die Reduzierung gesundheitlich bedingter Chancenungleichheit zum Ziel.

Dies hat die wissenschaftliche Begleitung und Evaluation der Universitätsmedizin Mainz bestätigt. Die starke Nachfrage von Schulen und Eltern sowie die hohe Zufriedenheit bei den Kindern bestätigen, dass der Weg der Schulgesundheitspflege zukunftsweisend ist.

Aktuell werden nach Angaben des Bildungsministeriums an Grundschulen in Rheinland-Pfalz insgesamt 26 Schulgesundheitsfachkräfte in neun Regionen eingesetzt. Das Modell hat sich bewährt, Ziel muss es deshalb sein, perspektivisch zumindest alle Grundschulen im Land an das Schulgesundheitsfachkräfte-Modell anzubinden. In einem ersten Schritt sollte in naher Zukunft die aktuelle Zahl von 26 Stellen möglichst verdoppelt werden. Gerade Schwerpunktschulen brauchen eine bessere multiprofessionelle Unterstützung.

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 16. Januar 2025 – Vorabdruck verteilt am 13. Dezember 2024

b. w.

Vor diesem Hintergrund fordert der Landtag die Landesregierung auf:

- die Voraussetzungen zu schaffen, dass zumindest ab dem Jahr 2026 zusätzliche Schulgesundheitsfachkräfte eingestellt werden können – mit dem Ziel, die aktuelle Zahl von aktuell 26 Fachkräften zu verdoppeln;
- ein Konzept vorzulegen, wie die bisherige Versorgung an den (Schwerpunkt-) Grundschulen weiter ausgebaut bzw. optimiert werden kann – mit dem Endziel, auch weiterführende Schulen in die Versorgung einzubinden.

Für die Gruppe
Helge Schwab